

Biotopname Vordüne östlich des Waldgebietes Goor				TK10 0 2 0 9 - 3 3 3 - 4 0 2 6		Biotop-Nr.	
Standort / Geologie Boddenküste/ Hochbebiet einer Grundmoräne (Putbus)				Anschluß in TK 			
Naturraum Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland				Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 6 1 - 0 8 3 3		Bild-Nr. 2 2 3 5	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen		Gemeinde / Stadt Putbus, Stadt		Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08483							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG 1 LSG 1 BR 1 FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐					
Hauptcod.		Nebencode				Überlagerungscode	
Code K D V						U G K U G W	
% 1 0 0							
Vegetationseinheiten Strandroggenflur							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten im Durchschnitt rund 2,5m hohe, strandwallartige Vordüne parallel zu einem schmalen, extensiv genutzten Strand (vereinzelt große Steine) mit Strandroggen und Strandmelde							
Wertbestimmende Kriterien							
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge ☒ Umgebung relativ störungsarm ☒ landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung Badebetrieb, Eutrophierung							
				keine Gefährdung ☐			
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 2 0 9 - 3 3 3				4 0 2 6											
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				g wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				g S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
aufgelassen		Erholung	
g keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		g Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
g Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
k Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Elymus arenarius	
Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Atriplex littoralis	
Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Sonchus arvensis	
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung:
Mathiak (1995): §2-Biotope Westteil BR Südost-Rügen	06.09.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in:	Foto:
Pulkenat-Strunck	1
	Folgeseiten:
	0